

Schwarzes Gold am Gahlenschen Kohlenweg

Der Betonkubus am Recklinghäuser Tor bot der Künstlerin Kirsten Kaiser einen surrealen Moment, den sie fast wie eine Hommage an Magritte wortwörtlich träumte:

Ein 3,50 x 2,00 m großer künstlicher schwarzer Kohlebrocken ist in den Kubus eingehängt. Auf ihm thront eine goldene Industriesilhouette. Bei Dunkelheit wird der schwarze Stein mit Weißlicht angestrahlt – der Kubus hingegen erscheint durch amberfarbene Up- und Down-Lights warmgoldig: Schwarz und Gold erhöhen sich gegenseitig. Die Skulptur veranschaulicht die Wichtigkeit, die die Kohle für die Entwicklung der Region hatte.

Der GAHLENSCHE KOHLENWEG (1766–1792) führte direkt auf das Recklinghäuser Tor zu. Die Stadtväter befürchteten jedoch, die schweren Fuhrwerke (jährlich bis zu 4000) würden das Straßenpflaster ruinieren. So wurden die Wagen über den heutigen Südwall, der offensichtlich erst als Teil des Kohlenwegs entstand, am Stadttor vorbei geleitet. An der „Steinernen Brücke“ über den Schölzbach begann bereits Gahlen und damit preußisches Territorium. Hier wurde Wegegeld fällig: jährlich 480 Taler Zoll zahlten die Kohletransporteure.

GrenzGrenz Gebiet RuhrRuhr

Grenzen durchziehen die Metropole Ruhr mit ihren 53 Städten, drei Regierungsbezirken und zwei Landschaftsverbänden. 12 Kunstvereine und zwei Künstlerhäuser haben diese Überschriften, um gemeinschaftlich ein Projekt zu entwickeln, das in den Häusern, aber auch im öffentlichen Raum das Thema „Grenze“ reflektiert.

galerie januar, Bochum
Kunstverein Bochum
Kunstverein Bochumer Kulturrat
Virtuell-Visuell Dorsten
Dortmunder Kunstverein
Künstlerhaus Dortmund
Hardware MedienKunstVerein, Dortmund
Kunstverein Duisburg
Kunsthaus Essen
Kunstverein Ruhr, Essen
Kunstverein Gelsenkirchen
Förderverein Zeche Unser Fritz 2/3, Herne
Kunstverein Recklinghausen
Kunstverein Schwerte

Wir laden Sie herzlich ein
zu unserer gemeinsamen

Eröffnungsfeier

17. April 2010, 18 h
Platz der Deutschen Einheit
46282 Dorsten

Es sprechen
Bürgermeister Lambert Lütkenhorst
Prof. Dr. Oliver Scheytt, RUHR.2010
Dr. Bernd Finkeldey, GrenzGebietRuhr
Angelika Krumat, Virtuell-Visuell e.V.

Jugendliche von TenSing Gahlen und
die Percussion Group der Musikschule
Dorsten begleiten die Eröffnungsfeier
mit einem musikalischen Programm